

Ausfahrt 16./17. Juni 2012 zum Treffen : "Wochenend-Extrafahrt Postauto Generationen ins Kiental" Ziel: Griesalp

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 84

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausfahrt 16. / 17. Juni 2012 zum Treffen: „Wochenend – Extrafahrt Postauto Generationen ins Kiental“ Ziel: Griesalp

Die Organisation stand unter der Regie von Peter Schmid in Thörishaus, Rolf Müller aus Ennetmoos und Thomas Kugler vom OCS. Samstag früh fährt uns Postautochauffeur a.D. Peter Hungerbühler mit dem Saurer RH Jg. 1980 Richtung Zürich. Mit guten Kenntnissen der Strassen und Baustellen-Umfahrungen lotsten uns Peter, Max und Thomas ohne Verzögerungen und bei besten Wetterbedingungen über Luzern – Hergiswil nach Alpnach. Nach einem Kaffeehalt in einem Vegirestaurant in Giswil (fleischlose Gipfeli) geniessen wir den Brünigpass. Befahren die Strassen über Brienz – Spiez in's Kandertal, anschliessend ins Kiental. In Mülönen war allgemeiner Treffpunkt der weitem Teilnehmer und deren Fahrzeugen.

Im Hotel Bären in Kiental nahmen wir unser Mittagessen ein. Mittlerweile sind ca. 40 Personen zusammengekommen. Anschliessend fuhren wir nach Tschingel. Hier auf dem Parkplatz liessen wir den 2H stehen und bestiegen die ‚kurzen‘ Saurer Fahrzeuge. Total waren 4 Saurer Postautos, welche bis in die 80er Jahre die Griesalp befuhren, dabei. Unser Fahrzeug war der SV 2C 1964, mit welchem wir auf der steilsten Bergpoststrecke (28 %) zur Griesalp, 1407 m ü. M. fuhren. Dieses Fahrzeug hat unser Präsident Ruedi Baer dort parkiert, da er 1 Woche zuvor mit einer Gesellschaft bereits zur Griesalp fuhr.

Auf der Fahrt wurden diverse Fotohalte eingeplant. Bei schönstem warmem Sommerwetter konnten wir die eindrückliche Fahrt geniessen. Steile Rampen – Wasserfälle – enge Kehren wechselten sich ab. Ich selbst habe bis heute noch keine so eindrückliche Fahrt erlebt! Danke.

Auf Griesalp angekommen wurden alle Fahrzeuge für ein Fotoshooting in Reih und Glied aufgestellt.

Touristen bestaunten die sehr gepflegten SAURER Postautos und befragten die Chauffeure nach den Geschichten dazu. Natürlich waren wir nicht ohne unseren MUSEUM-Flyer und den Bodensee-Classics Broschüren angekommen! Diese wurden an Interessenten verteilt, mit der Bitte mal unser Museum zu besuchen. Anschliessend zum Zimmerbezug und dem Erfrischen im Griesalp-Hotelzentrum fuhren wir zum Abendessen zur Naturfreunde hütte zum Abendessen. Untereinander gab es viele ‚Fachgespräche‘, so dass der stimmungsvolle Abend schnell vorbei war. Am Sonntagfrüh waren alle TeilnehmerInnen beim Frühstücksbuffet, ausgeschlafen, anwesend.

Anschliessend fuhren alle Saurer Fahrzeuge und Fans mit einer Spezialbewilligung auf die Bundalp, 1867 m ü. M. Dort oben konnten wir die Aussicht wiederum bei sonnigem Wetter geniessen. Gletscher in Sichtweite hinauf bis zur Blüemlisalp. Ab 13.00 Uhr heisst es Abschied nehmen und Rückfahrt zur Griesalp. Um 16.00 Uhr heisst's – Talfahrt auf dieser sehr eindrücklichen Strecke.

Auf Landstrassen über Burgdorf – Langenthal – Lenzburg – Richtung Zürich, anschliessend auf der A1 nach Hause wiederum mit dem Saurer RH.

Vielen Dank den Organisatoren und unsern Chauffeuren, für die anstrengenden – unfallfreien – Fahrten!!

Heinz Oertle, OCS

Artikel aus dem „Berner Oberländer vom 21.06.2012

Das Treffen der gelben Veteranen

KIENTAL Pünktlich zur vorläufigen Beendigung der Forst- und Unterhaltsarbeiten auf der steilsten Postauto-strecke Europas von Tschingel auf die Griesalp im hintersten Teil des Kientals trafen sich eine Schar von jungen und alten Fans der jungen und alten Postautos auf der Griesalp. Die ehrwürdige Strecke führt durch steile Schluchten, entlang senkrechter Felsklippen durch lauschige Wälder und überwindet auf knapp zwei Kilometern fast 250 Höhenmeter bei einem Steigungsgrad von bis zu 28 Prozent und endet auf 1408 Metern über Meer vor der Haustüre des 1887 gebauten Hotels auf der Griesalp. Ein noch nie dagewesenes Stelldichein von vier Postauto-Generationen von 1946 bis heute wurden vor dem Berghaus auf der Griesalp in Reih und Glied zum Fototermin aufgestellt. Ein frohes «Titato» war während des ganzen Wochenendes in der Schlucht



zu hören, und gemütlich schnauften die Oldtimer den jeweiligen Kursfahrten hinterher. Das Treffen auf der Griesalp wurde mit dem Versprechen besiegelt, in 5 Jahren wieder da zu sein, dann zusätzlich mit dem ältesten noch erhaltenen Griesalp-Postauto aus dem Jahre 1936.